



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach



Gemeindebrief Juni 2019



Foto: © Hajo Rebers_pixelio.de

Gelebter Glaube

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefs, liebe Gemeindeglieder,

im Juni feiern wir Gemeinde.

Zuerst kommt die Konfirmation: Junge Menschen bekennen sich zu ihrer Taufe und erklären, dass sie als Teil der christlichen Gemeinde leben wollen.

Dann folgt das Pfingstfest: Wir denken an die Ausgießung des Heiligen Geistes als Ursprung von Kirche und Gemeinde.

Und schließlich begehen wir mit Trinitatis das Fest der Dreieinigkeit Gottes. Auch da geht es letztlich nicht um das unerklärliche Geheimnis der inneren Beziehung von Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Wichtig ist vielmehr, was Paulus schreibt:

„Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ (2. Korinther 13,13)

Christlicher Glaube zielt auf Gemeinschaft, auf ein Miteinander. Christsein ist also nicht so sehr eine Weltanschauung, sondern gelebtes Leben. Deshalb wird Glaube miteinander geteilt. Wir sprechen ja auch das Glaubensbekenntnis selten allein, sondern gemeinsam mit anderen.

Natürlich ist es modern zu denken, Glaube sei die Beziehung zwischen mir und meinem Gott. Glaube sei also etwas Persönliches, was andere nichts angehe. Damit würde der Glaube ins Private, ja Intime gehören, worüber ich nicht mit anderen rede.

Ich denke, das greift zu kurz und wird dem christlichen Glauben nicht gerecht. Neben der persönlichen Frömmigkeit und dem eigenen Gefühl ist es die Gemeinschaft, die den Glauben weitet. Es geht um gemeinsames Suchen nach Sinn, verantwortetes Handeln, Sorge für die anderen. Der Heilige Geist weist uns aneinander. Er will, dass wir einander wahrnehmen, Gemeinschaft haben, achtsam sind und Frieden verwirklichen. So verändert Glauben die Welt. Lassen Sie sich vom Geist bewegen!

Ihr Pfarrer
Jens Porep

Einführungsgottesdienst für Lektor Jürgen Herrmann

Im Rahmen eines Gottesdienstes zum Weißen Sonntag Quasimodogeniti wurde Jürgen Herrmann am 28. April als Lektor in der evangelischen Gemeinde Friedenskirche in Ansbach eingeführt. Viele Gemeindeglieder waren dem Aufruf von Pfarrer Jens Porep, „Nehmen Sie Anteil und nehmen Sie teil!“, gefolgt. Pfarrer Porep stellte das Amt des Lektors vor. Jürgen Herrmann hat die Ausbildung an acht Wochenenden absolviert und mit einer Prüfung vor der Regionalbischöfin Gisela Bornowski in Ansbach erfolgreich abgeschlossen.

Per Handauflegung hatte Pfarrer Porep zusammen mit zwei Lektoren-Kommilitoninnen von Jürgen Herrmann,

Ina Führlein und Simone Adler, und dem Mitglied des Kirchenvorstandes Harald Wojtylak den Sendungsauftrag der Kirche vollzogen. Dabei hatte der 51-Jährige ein feierliches Versprechen abgegeben, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und zu lehren, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist.

Die Predigt und den weiteren Gottesdienst durfte der Lektor übernehmen, unterstützt von Ludwig Lammel an der Orgel. Weitere Mitwirkende waren Petra Grauf und Kerstin Herzog.

Von links: Pfarrer Jens Porep, Lektorin Simone Adler, Lektorin Ina Führlein, Lektor Jürgen Herrmann



Jesus nachfolgen – als Christen leben: Konfirmation 2019

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben in einem von ihnen gestalteten Gottesdienst zum Thema „A Sunday for Future – Schöpfung bewahren“ gezeigt, dass sie mündige und sprachfähige Christinnen und Christen sind. Jetzt rückt das große Fest näher. Dafür wird die Kirche am **Freitag, 31. Mai, um 17.00 Uhr** geschmückt. Schon um 16.00 Uhr üben die jungen Leute den Einzug, das Aufstellen und das Verhalten bei der Segnung.

Am **Samstag, 1. Juni**, ist um **16.45 Uhr** ein gemeinsamer Fototermin vor der Friedenskirche. Vorher können Einzelbilder gemacht werden. Um **17.00 Uhr** beginnen die der Konfirmationsfeierlichkeiten mit einem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst. Innehalten, Einkehr, Besinnung und Vergebung schließen die Vorbereitungen ab und machen frei für das Fest. Zum Abendmahl sind alle eingeladen, die sich von Christus gerufen fühlen.

Am **Sonntag, 2. Juni**, feiern wir um **10.00 Uhr** den Festgottesdienst zur Konfirmation mit der Band Strong Faith. In diesem Gottesdienst bestätigen die jungen Christinnen und Christen die Versprechen, die Eltern und Paten einst bei ihrer Taufe gegeben haben. Sie erklären öffentlich ihren Willen, als Glieder der christlichen Gemeinde Jesus als ihrem Herrn in ihrem Leben nachfolgen zu wollen.

Am **Montag, 3. Juni**, treffen sich die Konfirmierten um **10.00 Uhr** zu einem Nachtreffen im Gemeindehaus. Es beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Erlebnisse des vergangenen Festtages werden bedacht und ausgewertet. Dann tun wir noch etwas, um den Zusammenhalt der Gruppe zu stärken.

Die Konfirmanden 2019

| | |
|------------------|-------------------|
| Augustin Arnold | Anna Herrmann |
| Michelle Borgenz | Jason Kapp |
| Leonie Braun | Sophie Kapp |
| Oliver Breise | Julia Reptschenko |
| Johanna Burger | Mika Stadelmann |
| Florian Göhring | Marc Zelensky |
| August Heim | |

Neuer Konfi-Kurs

Der erste Konfi-Tag für den Kurs 2019/20 findet am **Samstag, 29. Juni von 10.00 bis 15.00 Uhr** in den Räumen der Friedenskirche statt.

Neue Jugendgruppe

Liebe Jugendliche,

nach einer längeren Pause möchten wir nun in der Friedenskirche wieder eine Jugendgruppe anbieten.



Wenn ihr Interesse an Spiel, Spaß, Kochen, Ausflügen etc. habt, dann schaut am **Freitag, 7. Juni, um 17.30 Uhr** im Jugendraum vorbei für ein erstes Treffen und Kennenlernen. Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter!

Eure Janina Herzog

Die Frieckis

Freitag, 28. Juni, 15.00 Uhr

Wir wollen mit bunter Wolle, Seife und viel Wasser ein schönes Bild filzen.

Freitag, 12. Juli, 15.00

Für das Gemeindefest üben wir einen lustigen Sketch ein.

Basteln für den Muttertag

Anfang Mai wurde der Kindergarten wieder zur geheimen Werkstatt. Fleißige Kinderhände bemalten voller Eifer und Konzentration Holzblumen mit bunten Farben. Außerdem bastelten die Jungs und Mädels Karten für ihre Mütter und lernten ein kurzes Gedicht auswendig. So gut gerüstet freuten sich alle sehr auf den Muttertag.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten
Türkenstraße



Volkslieder – Musik belebt und macht Freude

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder.“ Getreu diesem Motto haben wir das Thema Volkslieder für diese Veranstaltung gewählt.

Wie der Name verrät, waren die Volkslieder das Liedgut des Volkes, das von Generation zu Generation mündlich weitergegeben wurde. In vielen Fällen ist weder der Dichter noch der Komponist bekannt, und trotzdem sind diese Lieder bis heute aktuell geblieben.

Eine Zeitlang schien es, als würde das Volkslied angesichts des vielfältigen Angebots populärer Musik untergehen, aber derzeit hat das Volkslied wieder an Bedeutung gewonnen.

Wir wollen uns mit Texten von bekannten Liedern, mit einigen Liederdichtern bzw. Komponisten befassen, und auch etwas über die heutige Bedeutung der Volkslieder erfahren. Auch für Ihre Begegnung mit dem Volkslied und für Ihr Lieblingslied soll Zeit sein. Natürlich werden wir auch miteinander singen, denn ein Lied muss erklingen.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten und Singbegeisterten offen und findet im Rahmen des Seniorentreffs statt, und zwar am

Dienstag, 11. Juni, 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche

Auf ihr Kommen freuen sich
Waltraud Hensold und das Team des Seniorentreffs

Foto: © Dieter Schütz_pixelio.de



Wege am Meer

In der Sommerzeit liegt es nahe, ans Meer zu denken. Wege am Meer – was können sie für unser Leben bedeuten? Versinkt man manchmal im Schlick? Ebbe und Flut sind wie Höhen und Tiefen in unserem Leben. Wolkenbilder und anderes geben Impulse für ein sinnerefülltes Leben. Der Blick auf Probleme verändert sich, und die Lösung von Lebensfragen wird durch einen weiten Horizont ermöglicht.

Mittwoch, 26. Juni, um 17.30 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Referent: Pfarrer Jens Porep

Der Vortrag findet statt im Rahmen der Gemeindehilfe, ist jedoch für alle Interessierten offen.



Kirchenkabarett in Ansbach

Kirche und Kabarett – passt das zusammen? Pfarrer Maybach (eigentlich Ingmar von Maybach-Mengede) meint: Unbedingt! Ingmar von Maybach-Mengede ist tatsächlich evangelischer Pfarrer. Mit seinem Kirchenkabarett der **C**hristlich **S**atirischen **U**nterhaltung ist er bundesweit erfolgreich. Wie beides – Kirche und Kabarett – eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt er am

Freitag, 7. Juni, um 19.30 Uhr in der Friedenskirche.

In seinem Best-Of-Kirchenkabarett mit den Highlights der letzten zehn Jahre feiert Pfarrer Maybach auf humoristische Weise Abschied von unserer evangelischen Gemeindehaus-Kanzlerin, bevor das Bild der „Sixtinischen Angela“ endgültig madonnenhafte Züge annimmt. Bleibt Deutschland auch ohne die oberste Pfarrerstochter das Pfarrhaus im europäischen Dorf? Wie kam eigentlich das C in die CDU und wie hat Merks Mundorgel bisher die Außenpolitik geprägt? Wer sitzt unter dem Bankenschirm des Höchsten? Wie könnte ein Zielgruppen-Gottesdienst für Vielflieger gestaltet werden? Was kann die Kirche von Telekom und IKEA lernen? Diese und andere Fragen werden bei der bundesweiten CSU satirisch aufbereitet, musikalisch ausgestaltet und manchmal sogar unter Publikumsbeteiligung geklärt und: „Es dauert nie lange, bis die ersten lachen.“ (Süddeutsche Zeitung).



Die „Sixtinische Angela“ wurde 2012 im Dresdener Zwinger neben dem Original von Raffael ausgestellt und in mehr als 1500 Exemplaren in alle Welt verkauft – damals hat Angela freilich noch Guido Westerwelle im Arm gehalten.

Dazu gibt es erste Kostproben aus Maybachs neuem Programm, der „Wort-zum-Sonntag-Show“, die auf dem Kirchentag in Dortmund die Premiere feiern wird. Ein großer Spaß für alle, die einen neuen Blick auf kirchliches Treiben und Selbstverständnis wagen wollen. Man muss nicht bibelfest oder ein fleißiger Kirchgänger sein, um über die Ausführungen des Soziologen, Theologen und Kabarettisten herzlich lachen zu können.

Der Pfarrer stand als politischer Kabarettist bereits mit Bodo Wartke, Arnulf Rating, Urban Priol und Kurt Krömer auf der Bühne. Durch den Kontakt zum Babenhäuser Pfarrerkabarett während des Vikariates erfolgte der Wechsel in das Genre des Kirchenkabarett. In über 600 Vorstellungen haben begeisterte Zuschauer den „Spaßmacher Gottes“ (Tagesspiegel) erlebt. Von 2007 bis 2011 war er Pfarrer in Ueberau, dem „Roten Dorf“ im Odenwald. Als einziger Pfarrer in Deutschland stand er einem echten Kommunisten (DKP) als Ortsvorsteher gegenüber – als „Don Camillo“ im Odenwald.

Karten gibt es im Vorverkauf für 16,00 Euro bei:

- Pfarramt Friedenskirche, Crailsheimstraße 60, Telefon 0981 61996
- Bäckerei Völklein, Oberhäuserstraße 26, Telefon 0981 61875
- Metzgerei Wiesinger, Oberhäuserstraße 108, Telefon 0981 61418

Seniorenfahrt

Ziel der nächsten Seniorenfahrt ist Rothenburg ob der Tauber.



Die Fahrt findet statt am **Donnerstag, 13. Juni**.
Abfahrt ist um 12.15 Uhr an der Friedenskirche.

Teilnehmerbeitrag: 15,00 Euro

Leitung: Johanna Stöckel vom Deutschen Evangelischen Frauenbund Ansbach

Gemeindefest

Das Gemeindefest der Friedenskirche am 14. Juli wird am **4. Juli** endgültig gestaltet. Hierzu hat ein erstes Treffen schon stattgefunden. Weitere Mitarbeit und Unterstützung wird gesucht!

Der Gottesdienst für das Gemeindefest am 14. Juli wird gemeinsam vorbereitet am **Dienstag, 4. Juni, um 18.00 Uhr** in den Räumen der Friedenskirche. Das Motto ist „**Suche Frieden und jage ihm nach!**“

Herzliche Einladung zur aktiven Mitwirkung!
Ideen und Beiträge sind gefragt.



Neue Kirchnerin

Unsere Kirchnerin Sabine Splettstößer wird von nun an unterstützt von Johanna Burger. Sie hat ihren Dienst schon begonnen und wird beim Gemeindefest am 14. Juli im Gottesdienst eingeführt. Johanna Burger ist Konfirmandin dieses Jahres.



Urlaub

Pfarrer Jens Porep ist vom **11. bis 25. Juni** im Urlaub. Vertretung hat Pfarrer Dr. Dieter Kuhn, Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Gumbertus, Telefon 0981 2681. Das Pfarramt der Friedenskirche ist jeweils dienstags, donnerstags und freitags an den Vormittagen besetzt.

Samstag, 1. Juni

17.00 Uhr Beichtgottesdienst
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Montag, 3. Juni

10.00 Uhr Nachtreffen der Konfirmierten
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 4. Juni

18.00 Uhr Vorbereitung Gemeindefest
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 5. Juni

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag, 6. Juni

19.00 Uhr ebw-Workshop zum Thema Sprache
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Sonnenblume“

Freitag, 7. Juni

17.30 Uhr Jugendgruppe
19.30 Uhr Kirchenkabarett

Pfingstsonntag, 9. Juni

10.00 Uhr Festgottesdienst
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Pfingstmontag, 10. Juni

10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst,
gleichzeitig Minigottesdienst
Kirchentag auf dem Hesselberg

Dienstag, 11. Juni

14.30 Uhr Seniorentreff

Donnerstag, 13. Juni

12.15 Uhr Nachmittagsfahrt für Senioren

Samstag, 15 Juni

14.00 Uhr Meditieren und Malen
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation

Sonntag, 16. Juni

11.00 Uhr Kirchenkaffee
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Dienstag, 18. Juni

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Sonntag, 23. Juni

14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Montag, 24. Juni

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
19.00 Uhr Andacht auf dem Waldfriedhof

Dienstag, 25. Juni

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 26. Juni

17.30 Uhr Gemeindehilfe

Donnerstag, 27. Juni

19.00 Uhr ebw-Workshop zum Thema Sprache

Freitag, 28. Juni

15.00 Uhr Friekis
15.00 Uhr Bunter Kreis

Samstag, 29. Juni

10.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 30. Juni

14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Weitere Gruppen und Kreise

Kirchenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr
(Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144)

Hauskreis Internationale Gemeinde

jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ

jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep

Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels

Auflage: 1900 Exemplare

Nächster Redaktionsschluss: 14. Juni 2019

Gabekasse

Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEMIANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep

Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum
Ansbach, Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Diakonin N.N.

Wochenendbereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand

Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311
Vertreter Jürgen Herrmann, 4606073

Kirchnerin Sabine Splettstößer, Johanna Burger

Kirchner- und Hausmeisterteam

Michael Bayer, Agnieszka und Manfred Steinhauer
Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“,
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800 1110111 oder 0800 1110222